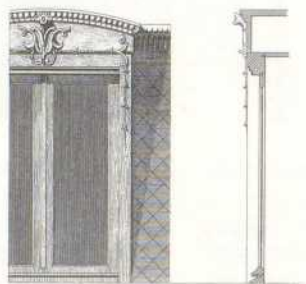


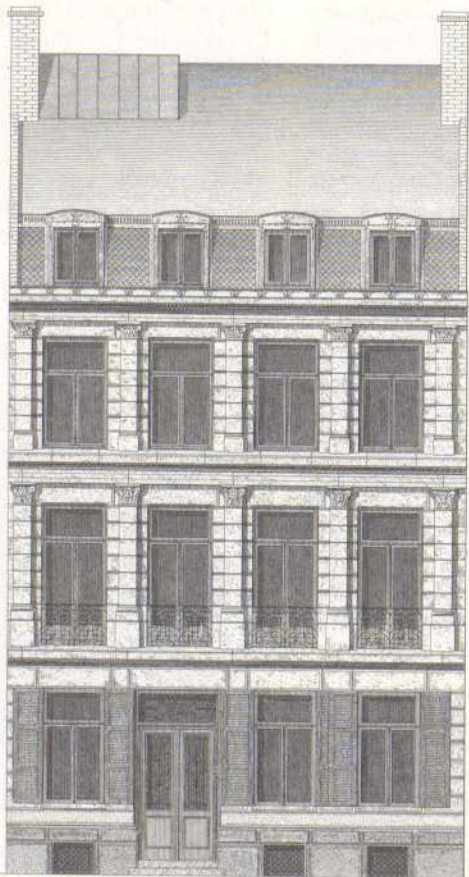


Das Bild bewahren, die Funktionalität erweitern.



Die achsial stehenden Fenster der Mansarde zeigen in ihrem Sturz sorgfältigen Schmuck, der die gestalterische und handwerkliche Aufmerksamkeit – auch nicht sofort ins Auge springender Details beweist.

Viollet-le-Ducs rationalistische Ideen gesteigerter Zweckmäßigkeit und Materialgerechtigkeit hatten in dem Architekten Vandenberg einen Verfechter gefunden. Als einer der ersten in Lille entwarf er Bauten der kommenden Moderne.



Nicht jedes während des Historismus erbaute Haus zeigt zwangsläufig auch dessen stilistische Merkmale. Die oft angehäuft wirkende eklektizistische Stilvielfalt fand schon zu ihrer Zeit Kritiker. Dieses bürgerliche Reihenhaus zum Beispiel – 1890 von Emile Vandenberg in Lille erbaut – weist eine klare Fassadengliederung auf, die die Struktur des Hauses erläutert. Der nachdrückliche Rhythmus der Fassade wird aus im Raster stehenden Öffnungen gewonnen. Fenster bzw. Fenstertüren erschließen dem Betrachter unmittelbar die durchlichteten Räume. Der ruhigen Tektonik des Hauses entsprechend sind vertikale und horizontale Lagerung nur mit aufgesetzten Stäben akzentuiert. Die Binnengliederung dieser Fenster wird von der Architekturkritik häufig als Fehler bezeichnet und als »Galgenfenster« diskriminiert. Jedoch zeigen diese Bilder, daß eine solche Teilung in ihrer klaren Funktionalität von Oberlicht und Flügeln der Fassade durchaus entsprechen kann. Diese Fenster bauen eine Brücke zur heutigen Kunststoff-Fenstertechnologie, die einen wesentlich erweiterten Leistungskatalog vorweist: äußerste Pflegeleichtigkeit, Schall- und Wärmeschutz und eine noch höhere Gebrauchstauglichkeit. Die Rationalität ist weiter fortgeschritten.

Gebrüder Kömmerling
Kunststoffwerke GmbH
Postfach 2165
D-6780 Pirmasens

